



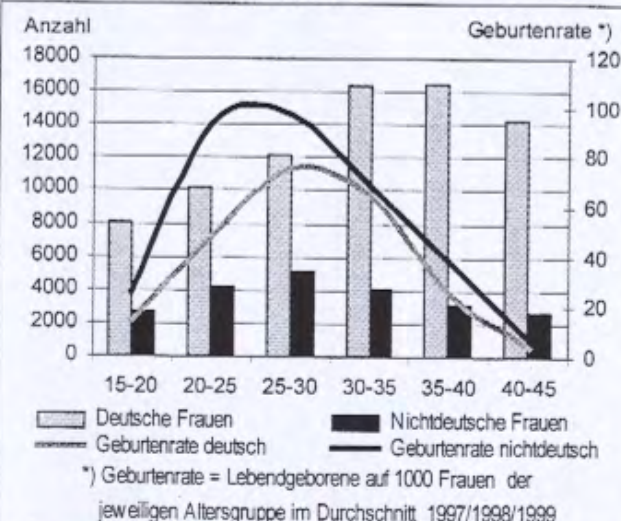
## Statistischer Monatsbericht für Oktober 2000

24.11.2000

### Aktuelle Entwicklung der Geburten in Nürnberg

In Nürnberg wurden im Jahre 1999 4 420 Kinder geboren. Von diesen haben 3 037 eine deutsche und 1 383 eine ausländische Mutter. Während die Zahl der von deutschen Frauen geborenen Kinder seit Anfang der 90er Jahre tendenziell rückläufig ist, ist die der ausländischen Mütter weiter gestiegen. Der Grund hierfür ist die Zunahme der Zahl ausländischer Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahre) bei einem gleichzeitigen Rückgang der Zahl deutscher Frauen. Ein weiterer Grund ist die abweichende Altersstruktur: So haben sich bei den deutschen Frauen die geburtenstarken Jahrgänge inzwischen in die Altersgruppe der 30 bis 40-jährigen verschoben, die jüngeren Altersgruppen mit den höheren Geburtenraten sind im Vergleich dazu deutlich schwächer besetzt. Bei den Ausländerinnen ist dagegen die Gruppe der 25 bis 30jährigen die stärkste Altersgruppe und gleichzeitig diejenige mit der höchsten Geburtenrate.

Abb. 1: Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren am 31.12.1999 und Geburtenraten nach der Staatsangehörigkeit



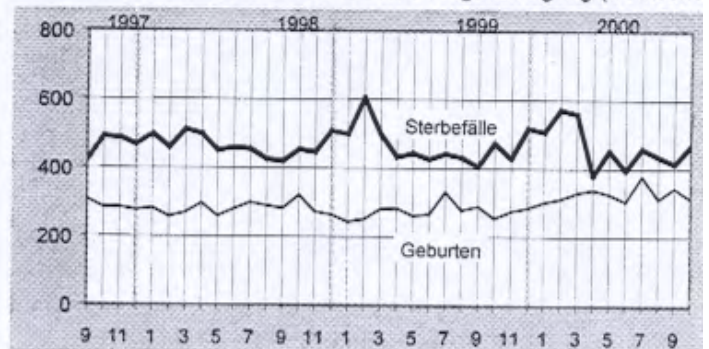
Amt für Stadtforschung und Statistik



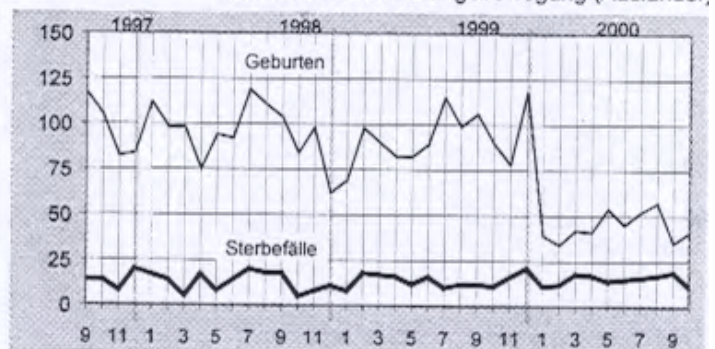
Die Staatsangehörigkeit der in Deutschland geborenen Kinder regelte bis Ende 1999 das sogenannte Abstammungsprinzip, nach dem ein in Deutschland geborenes Kind mit der Geburt Deutscher wurde, wenn zumindest ein Elternteil deutsch war. Deshalb erhielt ein Teil der von ausländischen Frauen geborenen Kinder bereits bei der Geburt die deutsche Staatsbürgerschaft. Im Jahre 1999 waren es in Nürnberg 267. Die Zahl der in Nürnberg geborenen ausländischen Kinder betrug 1 116, ein Anteil an der Gesamtzahl der Geburten von 25,2 %.

Fortsetzung letzte Seite

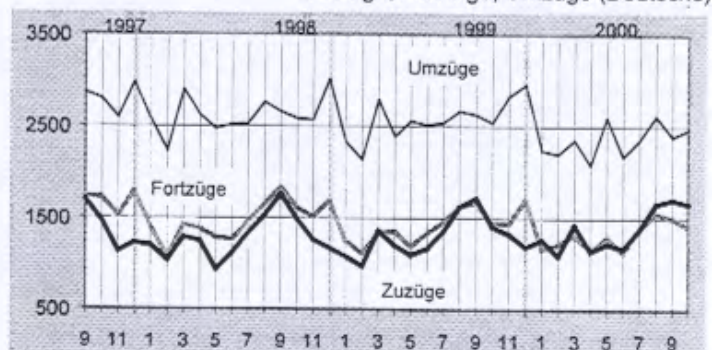
### Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



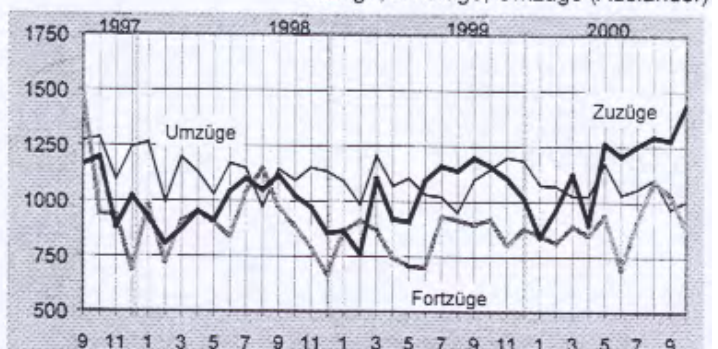
### Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



### Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



### Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)





## Neues Staatsangehörigkeitsgesetz

Mit Beginn des Jahres 2000 hat sich dieser Anteil deutlich reduziert. Grund hierfür ist das am 01.01.2000 in Kraft getretene neue Staatsangehörigkeitsrecht. Danach können nunmehr unter bestimmten Bedingungen alle Kinder, die in Deutschland geboren werden, die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten, auch wenn beide Eltern Ausländer sind. Voraussetzung ist lediglich, dass ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland, eine Aufenthaltsberechtigung oder seit mindestens 3 Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis hat.

In den ersten zehn Monaten des Jahres 2000 erhielten von den 3 701 in Nürnberg geborenen Kinder 440 nicht die deutsche Staatsbürgerschaft, ein Anteil von nur rund 12 %, der sich nochmals verringern wird, da in einigen Fällen die Prüfung der Anspruchsbedingungen länger dauert. Rechnet man die vorliegenden Zahlen auf das gesamte Jahr 2000 hoch, so kann man erwarten, dass sich die Zahl der Neugeborenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit gegenüber dem Vorjahr etwa halbieren wird.

**Tab. 1: Lebendgeborene in Nürnberg 1990-2000 nach ihrer Staatsangehörigkeit**

Jahr	Lebendgeborene			
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	
	Anzahl			Anteil in %
1990	5 040	4 010	1 030	20,4
1991	4 925	3 872	1 053	21,4
1992	4 918	3 896	1 022	20,8
1993	4 833	3 716	1 117	23,1
1994	4 613	3 549	1 064	23,1
1995	4 391	3 309	1 082	24,6
1996	4 652	3 485	1 167	25,1
1997	4 708	3 505	1 203	25,6
1998	4 522	3 375	1 147	25,4
1999	4 420	3 304	1 116	25,2
2000 (Jan.-Okt.)	3 701	3 261	440	11,9

Amt für Stadtforschung und Statistik

## Optionsmodell

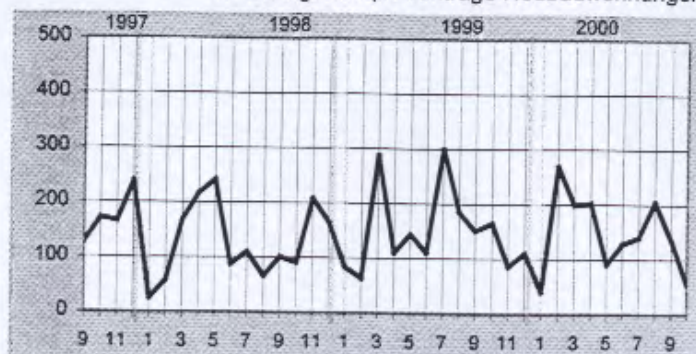
Kinder mit nichtdeutschen Eltern, die nach dieser Regelung die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten haben, erhalten in der Regel gleichzeitig auch die Staatsangehörigkeit der Eltern. Nach ihrer Volljährigkeit können bzw. müssen sich diese Kinder dann entscheiden, welche dieser Staatsangehörigkeiten sie behalten möchten. Da auch nach dem neuen Staatsangehörigkeitsrecht über das 23. Lebensjahr hinaus keine doppelte Staatsbürgerschaft möglich ist, müssen sie bei der Entscheidung für die deutsche Staatsangehörigkeit den Nachweis erbringen, dass sie die andere verloren haben.

## Preisindex der Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet

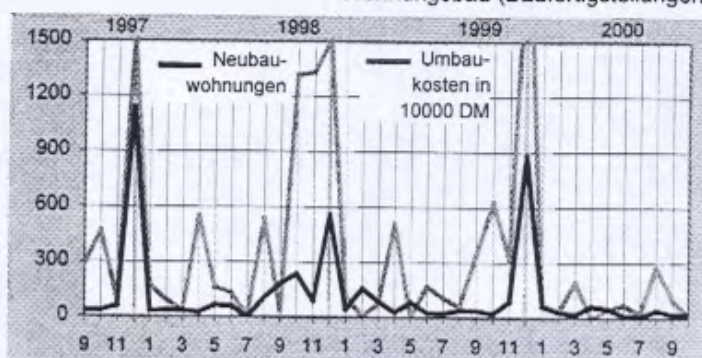
Quelle: Statistisches Bundesamt (1995 = 100)

Gesamtlebenshaltung	Okt. 1999	Sept. 2000	Okt. 2000	Veränderung in % gegen	
				Okt. 1999	Sept. 2000
aller privaten Haushalte	104,9	107,6	<b>107,4</b>	+2,4	-0,2
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	104,6	106,8	<b>106,7</b>	+2,0	-0,1
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	104,8	107,1	<b>107,0</b>	+2,1	-0,1
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	105,2	107,6	<b>107,6</b>	+2,3	-

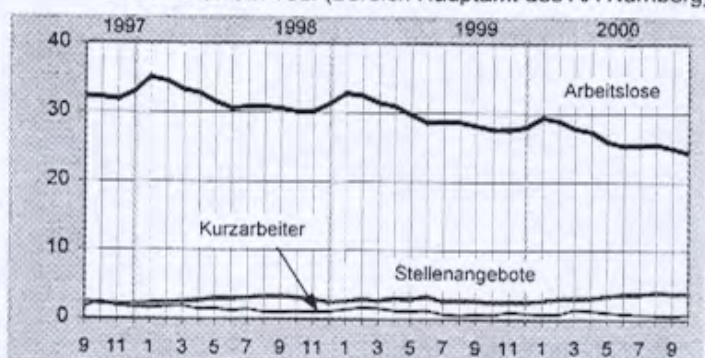
Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



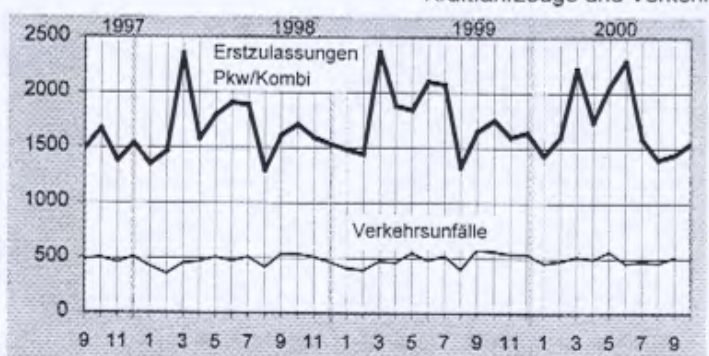
Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



Arbeitsmarkt in Tsd. (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg)



Kraftfahrzeuge und Verkehr



Fremdenverkehr in Tsd.

